

## **PRESSEMITTEILUNG**



### **Glatte Wände statt Mondlandschaften in Köpenick**

#### **Polizeiabschnitt 66 mit 5 Millionen Euro energetisch saniert**

Berlin, 14. April 2011. Rund 5 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II (KP II) bedurfte es, um den tristen Plattenbau in der Köpenicker Karlstraße in eine moderne Wache zu verwandeln. Das Gebäude aus dem Jahr 1988 wies Risse in der Wand und wellenförmige Böden auf, bevor die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) es 2010 vollständig entkernte und energetisch sanierte. Heute verbraucht es 44 Prozent weniger CO<sub>2</sub> und bietet rund 200 Mitarbeitern des Abschnitts 66 eine neue Arbeitsstätte.

Bei der heutigen Einweihung, die mit einer Baumpflanzung im Innenhof gefeiert wurde, sagte Polizeipräsident Dieter Glietsch: „Ich freue mich, dass die Mitarbeiter des Abschnitts 66 ihrer Arbeit nun in einem Gebäude nachgehen können, das allen Anforderungen an sichere und moderne Arbeitsplätze gerecht wird.“ BIM-Geschäftsführer Sven Lemiss wies auch auf die Herausforderungen der Sanierung hin: „Als wir die Tapetenschichten abtrugen, glichen die Wände einer Mondlandschaft. Man vermutet es nicht, doch gerade die einfachen glatten Wände in den Räumen haben uns vor einige Probleme gestellt. Umso mehr können wir heute auf das Ergebnis stolz sein.“

Die Fassade verfügt über eine energetische Wärmedämmung sowie neue Isolierglasfenster und -türen. Die Treppenhäuser entsprechen nun den Vorschriften des Brandschutzes, ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet. Die Sanitäreanlagen sowie die Haustechnik wurden komplett erneuert. Eine Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung trägt zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs ebenso bei wie eine Solarthermieanlage auf dem Dach, die den Warmwasserbedarf abdeckt.

Die BIM wurde 2003 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes Berlin gegründet. Die Gesellschaft verwaltet rund 1.300 Gebäude mit einer Fläche von etwa vier Millionen Quadratmetern Bruttogrundfläche. Dazu gehören neben den Dienstgebäuden der Berliner Hauptverwaltung eine Vielzahl von Landesimmobilien, darunter Gerichtsgebäude und berufsbildende Schulen sowie Immobilien der Berliner Polizei und Feuerwehr. Auch Kultureinrichtungen und Justizvollzugsanstalten werden von der BIM verwaltet.

Presseanfragen und Bildmaterial gerne über:

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH  
Katja Potzies  
Leiterin Personal & Kommunikation  
Keibelstraße 36 • 10178 Berlin  
Tel: +49 (0)30 90 166 1490  
Mobil: 0162-13 93 177  
Fax: +49 (0)30 90 166 1667  
E-Mail: [presse@bim-berlin.de](mailto:presse@bim-berlin.de)  
Internet: [www.bim-berlin.de](http://www.bim-berlin.de)